

Informationszentrum

Mirabellplatz 4
A-5024 Salzburg



+43 (0)662 8072
Durchwahl 2501



+43 (0)662 8072
Durchwahl 2087



info-z
@stadt-salzburg.at

[Home](#) > [Presseaussendungen](#) >

2008

Science City: Ansiedlung der Fa. AVL List wichtiger Impuls für die Stadt

Di, 19. August 2008

Panosch: Vision der Salzburger SCIENCE CITY wird immer konkreter

Als einen äußerst positiven Impuls für die gesamte heimische Wirtschaft bezeichnete am Dienstag, 19. August 2008, Stadtrat Martin Panosch die Ansiedelung des Software-Innovationszentrums AVL List in der SCIENCE CITY in Salzburg Itzling. Die Eröffnung des österreichischen Vorzeigeunternehmens in der Landeshauptstadt wurde offiziell gefeiert.

Hochqualifizierte Arbeitsplätze

Um den heimischen Wirtschaftsstandort zu sichern und zu stärken sowie hochqualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen, verfolge die Stadt Salzburg seit Jahren konsequent die Entwicklung des Projektes SCIENCE CITY. „Die Vision nimmt immer konkretere Gestalt an“, freut sich Panosch.

Bildung, Forschung und Entwicklung sind für Stadtrat Panosch wesentliche Voraussetzungen für einen florierenden Wirtschaftsstandort und daher für die Landeshauptstadt von allergrößter Bedeutung. In Itzling soll vor allem der technische Wissenschafts- und Forschungsbereich entwickelt und High-Tech-Firmen angesiedelt werden.

Akademie der Wissenschaften wieder da

„Mit der Niederlassung des Zentrums für Geoinformatik der Universität Salzburg und der Ansiedelung zahlreicher kleinerer Firmen aus diesem Bereich bis hin zur Eröffnung der Forschungsstelle der Akademie der Wissenschaften zum Thema Geoinformatik, hat sich die Stadt Salzburg und die SCIENCE CITY in Sachen Geoinformatik profilieren können. Für die Stadt war es auch besonders erfreulich, dass die Akademie nach Jahren der Absenz wieder nach Salzburg zurück gekehrt ist“, so Panosch.

AVL List erforscht CO2-Reduktion in Motoren

Die Eröffnung des Software-Kompetenz-Zentrums der Fa. AVL List GmbH setzt nun einen weiteren Schritt in Richtung SCIENCE CITY. Mit AVL List, deren primäres Forschungsgebiet die CO2-Reduktion von Antriebssystemen ist, kommt einer der weltweit größten Motorenprüfstand- und Motorenentwickler nach Salzburg.

Panosch: „Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Pree wurden bisher mehr als ein Dutzend hochqualifizierter Arbeitsplätze geschaffen. Über einen weiteren Ausbau würden wir uns natürlich alle sehr freuen.“ Prof. Pree leitet seit 2006 das Christian-Doppler-Labor „Embedded Software Systems“ äußerst erfolgreich. So erfolgreich, dass sich die AVL List GmbH entschieden hat, ein Software-Kompetenz-Zentrum in der Stadt Salzburg aufzubauen.

Stadt sorgt für Infrastruktur und mehr

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Universität aus den Bereichen der Geoinformatik, Computerwissenschaften, dem Techno-Z, den Bauträgern und der Stadt Salzburg nimmt die SCIENCE CITY immer mehr reale Gestalt an. „Die Stadt unterstützt diese Entwicklung nicht nur durch die Bereitstellung der attraktiven Infrastruktur (Neubau der Rosa-Kerschbaumer-Straße), sondern auch durch koordinierende Begleitung der geplanten Hochbauprojekte, durch Mitwirkung bei der Suche nach entsprechenden Nutzungen und durch Kooperationen mit der Universität“, so Panosch abschließend.

Rückfragen:

Dr. Jürgen Wulff-Gegenbaur

Pressesprecher Stadtrat Dr. Martin Panosch

Büro: 8072 – 2941

Mobil: 0664 / 85 31 770